

Technologie - Politik und Geschichte

Bildungsfahrt nach Berlin mit den Fachkräften der umwelttechnischen Berufe

Wer denkt schon mal an eine Wasserwerkbesichtigung, wenn man in Berlin ist?

Die Schüler und Schülerinnen der Landesberufsschule für Umwelttechnische Berufe hatten ein strammes Bildungsprogramm im August hinter sich.

Zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Pfahl, Herrn Eggers und Herrn Dr. Rajab besuchten sie ausbildungsrelevante Einrichtungen der Hauptstadt und diskutierten mit Vertretern der Einrichtungen über tagesaktuelle Umweltthemen. Während der Besichtigung eines Wasserwerkes und eines Klärwerkes erfuhren die Auszubildenden, in welchen Dimensionen Anlagen einer 3,7 Millionenstadt arbeiten.

Der Besuch im Bundestag eröffnete die Möglichkeit, die politische Grundstruktur und die Arbeit des Parlaments vor Ort kennenzulernen. Eine Mitarbeiterin der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund erklärte die Aufgaben von Landesvertreter und Landesvertreterinnen bezogen auf Umweltthemen im Berlin.

Die Geschichte kam ebenfalls nicht zu kurz. Durch den Besuch des DDR-Museums oder des Grenzübergangs Friedrichstraße erlebten die Schüler und Schülerinnen hautnah die Geschichte vom damals geteilten Berlin.

An vier sommerlich heißen Tagen erlebten wir nicht nur modernste Technologie, lebendige Geschichte und „Politikstunden“, sondern es entstand ein motiviertes Team von Auszubildenden, die neue Impulse für neue Technologien und für Umweltthemen mit in unserer Schule und in ihre Betriebe brachten.

